

# Flankierende Massnahmen Bachgraben

Diplomandin



Leila Rathey

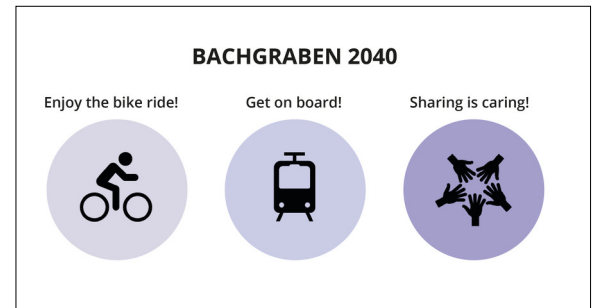
**Ausgangslage:** Das Gebiet Bachgraben liegt in der Gemeinde Allschwil und entwickelt sich als regionales Arbeitsplatzgebiet aktuell zu einem Hotspot der Innovation und der Life-Science Branche. Da die Verkehrsinfrastruktur bereits heute ausgelastet ist, wurden Schlüsselprojekte für die zukünftige Verkehrsanbindung definiert: Der Zubringer Bachgraben-Allschwil (ZUBA) ermöglicht eine direkte Anbindung der Gemeinde Allschwil an die Autobahn, das neue Tram Bachgraben schafft eine Verbindung zum Bahnhof St. Johann und eine Velovorzugsroute verbindet das Gebiet mit dem Bahnhof Basel SBB. In der Arbeit sollen Massnahmen erarbeitet werden, die die Wirksamkeit der künftigen Verkehrsanbindung und die Nachhaltigkeit erhöhen sollen.

**Vorgehen:** Auf Grund der Analyse planerischer Grundlagen und der aktuellen Verkehrssituation wurde die Erkenntnis gewonnen, dass der geplante ZUBA als vorgesehener Kapazitätsausbau nicht mit dem Umweltschutzgesetz des Kantons Basel-Stadt und den gesetzten Klimazielen vereinbar ist sowie eine Attraktivitätssteigerung für den MIV darstellt. Um eine zukunftsfähige Entwicklung des Bachgrabengebiets zu ermöglichen, wurde deswegen darauf verzichtet, den ZUBA in die Arbeit miteinzubinden. Mittels einer starken Vision, klaren Zielen und einem geeigneten Verkehrskonzept wurden Alternativen aufgezeigt, wie sich das Bachgrabengebiet ohne ZUBA weiterentwickeln und der motorisierte Verkehr minimiert werden kann.

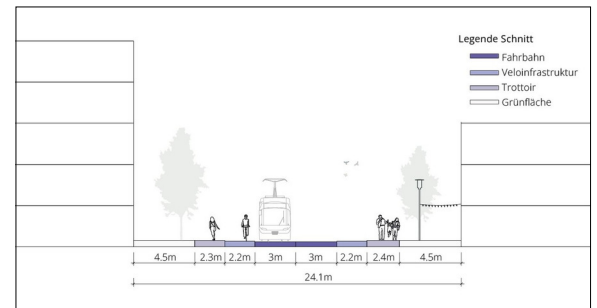
**Ergebnis:** Das ausgearbeitete Verkehrskonzept berücksichtigt die künftige Entwicklung des Bachgrabengebiets und priorisiert das Velo, den ÖV und Sharing-Angebote. Es minimiert den motorisierten Verkehr im gesamten Gebiet und gestaltet den Verkehr siedlungsverträglich. Das

Konzept umfasst einen Ausbau des Fusswegnetzes, der Veloinfrastruktur, des öffentlichen Verkehrs sowie ein Kapazitätsabbau des motorisierten Verkehrs. Weiter wurden klimatische Massnahmen sowie innovative Massnahmen im Bereich Smart City vorgesehen. Mit beispielhaften Strassenquerschnitten wurde die Aufwertung der Strassenräume veranschaulicht. Zudem wurde ein Musterbeispiel für ein Mobilitätsmanagement für Unternehmen erarbeitet.

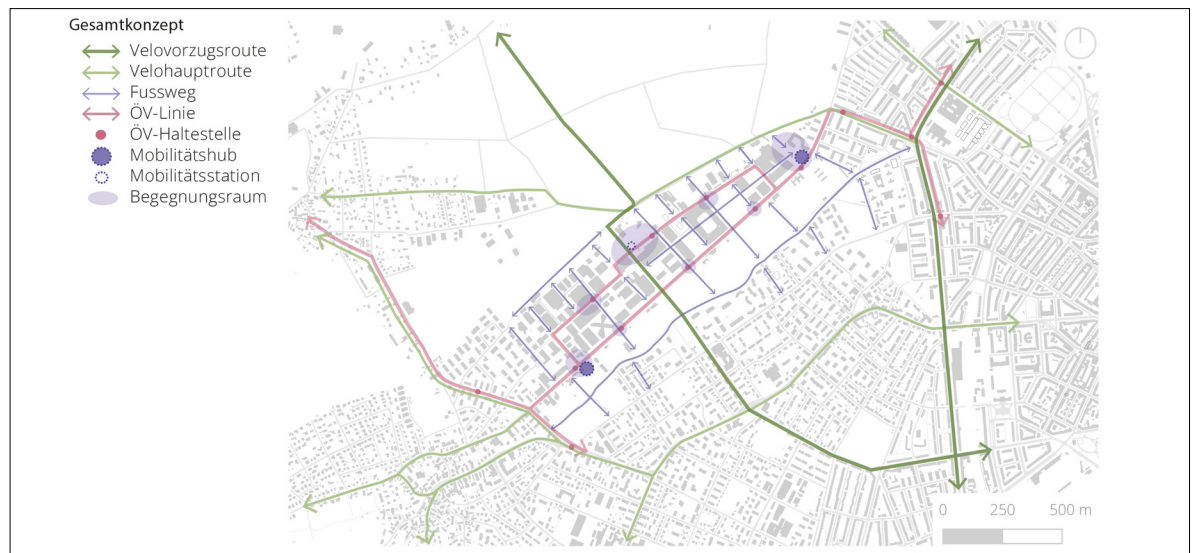
**Vision Bachgraben 2040**  
Eigene Darstellung



**Schnitt Hegenheimerstrasse 2040**  
Eigene Darstellung



**Gesamtkonzept Bachgraben 2040**  
Eigene Darstellung (Grundlage: Geodaten BL/BS, OpenStreetMap)



**Referent**  
Dipl.-Ing. Michael Liebi

**Korreferent**  
Lukas Fischer, Metron  
Verkehrsplanung AG,  
Zürich, ZH

**Themengebiet**  
Verkehrsplanung